

durch den staatlichen Leiter, die regelmäßige energische Kontrolle durch die Parteiorganisation und die Mithilfe des ganzen Werkkollektivs. Zu den Aufgaben der Parteileitungen in den Betrieben gehört es, die Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit mit großer Aufmerksamkeit zu verfolgen und darauf hinzuwirken, daß Aufgaben der Forschung und Entwicklung vor sachkundigen Gremien verteidigt werden.

Bachirew hatte recht

X Viele Mitglieder unserer Partei kennen das Buch „Schlacht unterwegs“. Darin gibt es ein interessantes Gespräch zwischen dem Werkleiter Genossen Walgan und dem Technischen Direktor Genossen Bachirew. Walgan ist sehr unzufrieden, daß sich Bachirew nicht um die Produktionsplanerfüllung sorgt, sondern dies den verantwortlichen Leitern der * Produktion überläßt. Er gibt ihm den Auftrag, sich um die tägliche Produktions-

planerfüllung besonders bei Kurbelwellen zu kümmern. Bachirew antwortet darauf: „Das ist nicht meine Funktion.“ Walgan: „Sieh mal einer an. Und was bist du hier, was ist deine Funktion?“ Bachirew: „Es ist die Funktion des Chefingenieurs des Werkes, die Perspektiven der Produktion zu erkennen und sie diesen Perspektiven entgegenzuführen.“

Bekanntlich hat sich der Standpunkt Bachirews als richtig erwiesen. Leider gibt es in unseren Betrieben noch zu wenig solcher Bachirews. Darum ist es noch möglich, daß Werkleiter und auch Mitglieder von Parteileitungen erklären, es gäbe in der Forschung und Entwicklung noch genügend Reserven, um dort eventuell eintretende Planrückstände schnell wieder aufzuholen. Aber die Tatsachen sprechen eine andere Sprache. Die Aufgaben der Forschung und Entwicklung werden häufig ungenügend, zum Teil

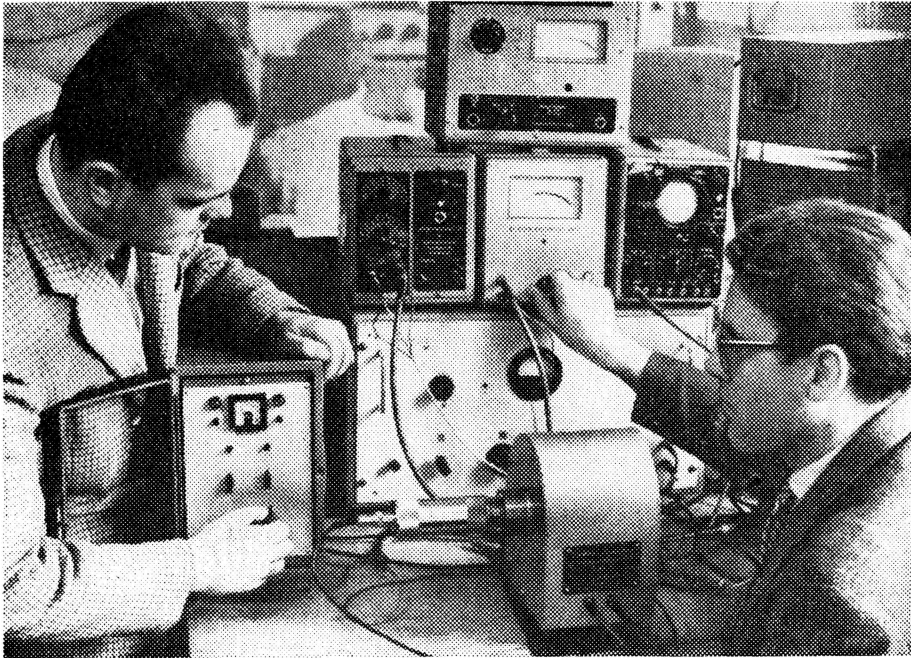


Foto: Zentralbild

Eine sozialistische Arbeitsgemeinschaft des wissenschaftlichen Industriebetriebes VEB Schwingungstechnik und Akustik, Dresden, der Ing. Wolfgang Ehrlich und Dipl.-Physiker Heinz Eckert (rechts) angehören, entwickelte eine elektronische Turbinenschutzanlage für Großturbinen